Radsportverein „All Heil“
Reichenbach/Fils e.V.
Mitglied im Bund Deutscher Radfahrer
- Gegründet 1914 -

Bericht der Schriftführerin über das Jahr 2016

Hauptversammlung

Am Freitag, 11. März 2016, fand die Hauptversammlung im Vereinsheim „Zum Rädle“ statt. Der 1. Vorsitzende, Thorsten Höger, konnte 52 anwesende Mitglieder begrüßen.

Folgende Personen wurden in geheimer, schriftlicher Wahl gewählt:

Funktion	Name	Wahlergebnis
2. Vorsitzender	Martin Fischer	Gewählt mit 51 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme
2. Stellvertreter / Sportleiter	Es wurde kein Kandidat gefunden. Position bleibt weiterhin vakant.	---
3. Stellvertreter / Fachwart Verbände und Organisationen	Ralph Kurle	Einstimmig

Folgende Personen wurden in ihren Ämtern per Handzeichen bestätigt oder neu gewählt:

Funktion	Name	Wahlergebnis
Schriftführerin	Andrea Bischof	Wurde in krankheitsbedingter Abwesenheit einstimmig wiedergewählt, allerdings nur für 1 Jahr
Jugendsprecher	Christos Granidis	Wurde bereits in der Jugendversammlung gewählt
Abteilungsleiter Radball	Hendrik Höger	Einstimmig
Abteilungsleiterin Frauengymnastik	Jutta Lachenmayer	Einstimmig
Abteilungsleiter Mountainbike	Michael Bischof	Wurde in Abwesenheit einstimmig gewählt

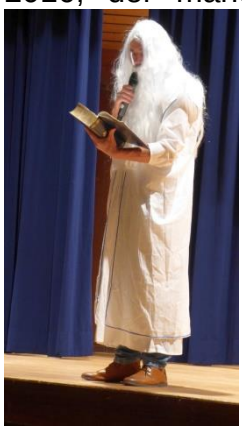
Abteilungsleiter Breitensport	Es wurde kein Kandidat gefunden. Position bleibt weiterhin vakant.	
2. Kassenprüfer	Hans-Jürgen Sowka	Einstimmig

Thorsten Höger gratulierte allen Gewählten und jeder Einzelne nahm die Wahl an.
Er weist nochmals ausdrücklich darauf hin, dass das Amt der Schriftführerin / des Schriftführers im Jahr 2017 neu zu besetzten ist.

Der seitherige Jugendsprecher Timo Michel wird mit einem kleinen Präsent und einem herzlichen Dankeschön für seine Arbeit verabschiedet.

Nikolausfeier

Im Jahr 2016 fand wieder eine Nikolausfeier statt. So zeigten die Mountainbiker am Sonntag, 11. Dezember, in der Brühlhalle einen Diavortrag mit Bildern der Alpencross-Tour 2016, der manchen Zuschauer in Erstaunen versetzte, dass solche Wege noch befahrbar sind.



Daniel Villwock und Andreas Rück erläuterten in einem Diavortrag ihre Reisen nach Malaysia zu den dortigen Radballern und zeigten den Gästen Eindrücke aus diesem Land.

Die Radballjugend begeisterten die Anwesenden mit ihrer Aufführung „Der liebe Gott und seine Radballengel“.

Thorsten Höger dankte allen Trainern und Abteilungsleitern für ihr Engagement im Jahr 2016 und würdigte die Erfolge der Sportler. So konnte Heike Wolf für den 1. Platz beim 24-Stunden-Rennen in Stuttgart in der Klasse Frauen geehrt werden. Christos Granidis und Marius Kayser zeigten im Radball tolle Leistungen.

Im Rahmen der Feier wurden folgende Mitglieder von Laudator Ralph Kurle für langjährige Mitgliedschaft geehrt:

25 Jahre Mitgliedschaft
Thorsten Höger
Hendrik Höger
Wolfgang Baumann
Helmut Schweiger (nicht anwesend)

40 Jahre Mitgliedschaft
Herbert Maile
Jörg Bieg (nicht anwesend)
Jörg Bieg junior (nicht anwesend)
Christel Petz
Gisela Fauser
Norbert Nagel
Andreas Krauß (nicht anwesend)

60 Jahre Mitgliedschaft
Kurt Roos

65 Jahre Mitgliedschaft
Rainer Unger (nicht anwesend)
Karl Krapf
Hans Fischer
Erich Euchner
Hans Halm (nicht anwesend)
Hans Etzel (nicht anwesend)
Marianne Mack

Bilder der Nikolausfeier: Ralf Butterweck

Radausfahrt 2016

Radfahren im Pfaffenwinkel

Der Radsportverein Reichenbach veranstaltete in diesem Jahr seine 20. Radausfahrt in Folge. Was 1997 im Naturfreundehaus Baar in Donaueschingen begann wurde zu einem festen Bestandteil im Jahresprogramm des RSV. Die „Jubiläumsausfahrt“ sollte eigentlich über Pfingsten nach Haundorf im Fränkischen Seenland gehen, doch das Hotel stornierte im November des letzten Jahres die Buchung und stellte den Hotelbetrieb ein. Was nun? Glücklicherweise konnte innerhalb kurzer Zeit ein anderes, bereits bekanntes Hotel gefunden werden. Im Jahr 2011 war der Verein schon einmal im Gasthof „Zur Post“ in Peißenberg im Pfaffenwinkel untergebracht. Die hauseigene Metzgerei verwöhnte alle 46 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit allerlei kulinarischen Leckerbissen, so dass eine gute Grundlage zum Radeln vorhanden war.

Für jeden Tag hatten die vier Tourenleiter Heike und André Wolf, Herbert Maile und Michael Bischof abwechslungsreiche und interessante Touren herausgesucht. Sie fuhren bereits eine Woche vorher für drei Tage in den Pfaffenwinkel, um die am Computer geplanten Touren abzufahren und sich zu vergewissern, dass sie für die Gruppen fahrbar sind. Täglich wurden zwei verschiedene Touren angeboten, eine kürzere mit zwischen 40 und 60 Kilometern, die in langsamerem Tempo gefahren wurde und eine längere, anspruchsvollere mit zwischen 70 und 90 Kilometern, die schneller gefahren wurde. Die Routen führten am Staffelsee oder der wildromantischen Ammer entlang, umrundeten den Ammersee, führten in Richtung Schongau oder Murnau und ließen die Gruppen die Gegend erkunden.

Leider fiel am Tag vor der Anreise noch einer der Tourenleiter krankheitsbedingt aus. Gut, dass insgesamt vier Personen zur Verfügung standen, die die Strecken kannten. Durch eine Umorganisation konnte doch noch alles planmäßig gefahren werden. Einige Teilnehmer mussten ebenso kurzfristig absagen, da es sich beispielsweise mit einem gebrochenen Schlüsselbein nicht wirklich Rad fahren lässt.

Obwohl der Wetterbericht sehr schlechtes, nasses Wetter vorhergesagt hatte, regnete es fast nicht und gegen die Kälte konnte jeder mehrlagig etwas anziehen.

Knapp 7.700 Kilometer radelten alle Pedaleure zusammen während der Ausfahrt.

Wer tagsüber noch nicht genug Kilometer gefahren war, konnte als Extra-Etappe am letzten Abend oder vor der Heimfahrt noch den Hohen Peißenberg mit seinen 988 Meter ü. NN. erklimmen. Eine Herausforderung für alle, die es gewagt und geschafft haben. Der Ort Peißenberg liegt auf 585 Meter ü. NN.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die bei der Radausfahrt 2016 dabei waren, hatten ihren Spaß und genossen die schönen Tage, egal ob groß oder klein. Auch die Geselligkeit am Abend kam nicht zu kurz. Am Montagabend unterhielt der 82jährige Zitherspieler Anderl, ein Vetter des Gasthofbesitzers, die Radlerinnen und Radler. Es wurde lange zur Zithermusik gesungen und geschunkelt.

Im Gasthof stand der Gruppe ein „Freizeiteckerl“ zur Verfügung. Dabei wurde der Whirlpool nach den Touren von den Jugendlichen viel genutzt, andere nahmen das Angebot der Sauna in Anspruch.

Herzlichen Dank an die Organisatoren für die gute Vorbereitung und Durchführung der Radausfahrt 2016. Ebenso herzlichen Dank an Herrn Herrmann Mahr, Heizung und Sanitär, der seinen Anhänger für den Transport der Fahrräder zur Verfügung stellte.

Fotos der Radausfahrt:
Jo Sommer und Familie Bischof

Weitere Veranstaltungen im vergangenen Jahr

Fester Bestandteil im Jahresprogramm des RSV ist die **Reichenbacher Radbörse,** bei der viele Drahtesel den Besitzer wechseln und so mancher froh ist, wieder ein geeignetes Rad gefunden zu haben.

Der Radsportverein nahm traditionell an den **Kreiswanderfahrten** teil. Das Ziel der ersten Kreiswanderfahrt war Reichenbach. 119 Radlerinnen und Radler trafen sich im Vereinsheim „Zum Rädle“ und Reichenbach konnte den ersten Sieg in dieser Saison verbuchen. Insgesamt fuhren im Jahr 2016 so viele Drahteselfreunde wie schon lange nicht mehr mit. Der Gesamtsieg der Kreiswanderfahrten ging mit 133 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Reichenbach. Ein toller Erfolg und Ansporn für 2017, den Wanderpokal zu verteidigen.

Bereits zum vierten Mal wurde der **Radsonntag** in Eigenregie erfolgreich durchgeführt.

Das **Rad- und Wanderwochenende** wurde wieder gemeinsam mit dem Schwäbischen Albverein und den Freunden des RCCS Sainte Savine veranstaltet. Von 20. bis 22. Mai 2016 war Treffpunkt in Mittelwihr (in der Nähe von Colmar) im Elsass. Die Radler fuhren durch die malerischen Dörfer und die Weinberge auf ruhigen Landstraßen, die Wanderer erkundeten die Umgebung.

Unter anderem wurde die Ruine Haute Koenigsourg besichtigt und Rundgänge durch idyllische Städtchen gemacht.

Fotos: Familie Höger

Von 22. bis 24. Juli 2016 wurde in Reichenbach wieder ein großes **Dorffest** rund um den Brunnenplatz gefeiert. Selbstverständlich war der RSV mit dabei.
Aus der Getränkehütte wurden antialkoholische Getränke und Steaks angeboten, aus dem Bierwagen heraus wurde reichlich Gerstensaft verkauft.
Beim Einmarsch der Vereine schwenkte der 1. Vorsitzende, Thorsten Höger, die Fahne des Vereins.

Am 24. Juli 2017 nahm der RSV auch an der **Bezirkswanderfahrt** nach Großbottwar teil. 11 motivierte Radler machten sich auf die 68 Kilometer lange Strecke und belegten damit den 4. Platz. Nach der Siegerehrung mussten nochmals so viele Kilometer wieder zurück geradelt werden.

Weiterhin standen das zweitägige **Weinfest** im September und der **Moschtbesa** im Oktober wieder im Jahresprogramm.

Die älteste Veranstaltung des Vereins, die **Fuchsjagd**, fand traditionell im Oktober statt. Dies ist der offizielle Abschluss der Freiluftsaison im Verein. 15 hochmotivierte Jäger machten sich daran, den Fuchs und seine beiden Begleiter zu verfolgen und aufzuspüren. Dabei hatte Herbert Maile die beste Spürnase, gefolgt von Michael Bischof und Heiko Siegl. Siegerin bei den Frauen wurde Vera Schauecker. Heinz Häfner und Otto Fischer teilten sich den Sieg bei den Senioren.

Der Radsportverein beteiligte sich 2016 auch wieder bei den **Altpapiersammlungen** in der Gemeinde.

Ausblick auf das Jahr 2017 – Termine

• Hauptversammlung	10. März 2017
• Radbörse	25. März 2017
• Kreiswanderfahrt	30. April 2017 nach Denkendorf
• Ausfahrt ins Grüne	1. Mai 2017
• Altpapiersammlung	6. Mai 2017
• Franzosen-Wochenende	19. bis 21. Mai 2017
• Kreiswanderfahrt	21. Mai 2017 nach Nellingen
• Radausfahrt	3. bis 7. Juni 2017
• Jubilarsessen	16. Juni 2017
• Radsonntag und Bezirkswanderfahrt	18. Juni 2017
• Bayrische Tage im Rädle	23. und 25. Juni 2017
• Kreiswanderfahrt	25. Juni 2017 nach Oberesslingen
• Kreiswanderfahrt	16. Juli 2017 nach Ebersbach
• Altpapiersammlung	29. Juli 2017
• Altpapiersammlung	19. August 2017
• Weinfest	2. und 3. September 2017
• Kreiswanderfahrt	17. September 2017 nach Köngen
• Ungarisches Wochenende im Rädle	29. September und 1. Oktober 2017
• Fuchsjagd	8. Oktober 2017
• Moschtbesa	27. und 29. Oktober 2017
• Nikolausfeier	10. Dezember 2017 (Sonntag)
• Altpapiersammlung	16. Dezember 2017
• Rentnertreff im Rädle:	10. Januar 2017 / 7. Februar 2017 / 7. März 2017 / 4. April 2017 / 2. Mai 2017 / 6. Juni 2017 / 4. Juli 2017 / 1. August 2017 / 10. Oktober 2017 / 7. November 2017 / 5. Dezember 2017

Mitglieder

Im Jahr 2016 verstarben Dieter Kehl, Helmut Fauser, Rosi und Georg Barthelmä. Der Radsportverein wird ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Zum 31.12.2016 betrug der Mitgliederstand 228 Mitglieder, inklusive der Südwestbank als Institution.

Herzlichen Dank

Die Vorstandschaft des Radsportvereins bedankt sich sehr herzlich bei allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Vereins für Ihre Mithilfe bei den Veranstaltungen sowie für finanzielle Unterstützung.

Auch für das Jahr 2017 ist der Radsportverein auf die tatkräftige Mithilfe seiner Mitglieder bei Veranstaltungen, beim Rädlesdienst und bei Arbeiten „Rund ums Rädle“ angewiesen.

Allen Sportgruppen wünscht die Vorstandschaft viel Erfolg und Spaß, vor allem aber eine unfallfreie Ausübung des Sports.

Mit drei kräftigen „All Heil“ schließe ich meinen Jahresbericht 2016.

Reichenbach, im Januar 2017

Andrea Bischof
Schriftführerin

Bankverbindung des Radsportvereins:
Südwestbank Reichenbach
IBAN: DE35 6009 0700 0705 5430 13
BIC: SWBSDESS

Bericht der Frauengymnastikgruppe 2016

Zirka 18 Frauen treffen sich jeden Donnerstag um 17.30 Uhr unter wechselnder Leitung von Marianne Fischer und Christa Ankele im neuen Übungsraum im „Rädle“. Dehn- und Streckübungen, Wirbelsäulengymnastik, Fit for Fun sowie Gymnastik mit Geräten gehören zu unserem Repertoire.Auch machen wir nach wie vor aktiv beim „Rädlesdienst“ mit. Wanderungen und sonstige „Events“ festigen unsere Gemeinschaft.

Obligatorisch ist unser Ausflug, der uns nach Oberbayern und zum Blumenkorso nach Ebbs am Kaisergebirge vom 26. bis 28. August 2016 führte:

Für 14 Damen der Gymnastikgruppe des RSV Reichenbach begannen am Freitagmorgen drei wunderbare Tage. Die Anreise führte per Reisebus über die Autobahn an München vorbei zum Tegernsee. Nach einer zünftigen Brotzeit im Bräustüberl folgte eine beschauliche Schiffsrundfahrt auf dem Tegernsee. In Wilparting konnte bei einer Kaffeepause mit leckerem Kuchen das herrliche Panorama auf die gesamte Voralpenkette genossen werden. Die Wallfahrtskirche daneben zu bestaunen rundete den ersten Tag harmonisch ab. Vor den Toren Rosenheims im Happinger Hof wurde Quartier bezogen und genüsslich zu Abend “geschmaust”. Am nächsten Tag erklommen die Ausflügler mit der ältesten Zahnradbahn der deutschen Alpen auf malerischer Strecke den Wendelstein. Gewaltige Kluften ließen Abgründe erahnen: oh Mann das ging ganz schön runter! Der Wendelstein ist mit 1 838 m Höhe nicht nur wegen seiner charakteristischen Form, sondern auch wegen seiner Rundumsicht einer der berühmtesten Berge der Bayrischen Alpen. Welch herrliche Aussicht auf die Bergwelt. Zurück ging es mit der Seilbahn ins Tal nach Bayrischzell. In Fischbachau im Winklstüberl war Kaffeestopp. Ein kurzer Abstecher zum Schliersee war danach obligatorisch. Auch der schönste Tag geht mal zu Ende so nahm man eben wieder Kurs zum Happinger Hof. Am Sonntag winkte das Blumenkorso in Ebbs am Kaisergebirge. In der Erlebnisblumenwelt Hödnerhof wurde gezeigt, wie aufwändig die Wagen geschmückt werden. Mit von 5 000 bis zu 25 000 Blüten je nach Motiv werden die Figuren akkurat gesteckt. Der einzigartige Festumzug zeigte ein Meer von 500 000 Blüten, die in liebevoller Kleinarbeit zu Figuren verarbeitet wurden. Derart tief beeindruckt wurde die Heimreise angetreten. Liebe Elke, das war ein schöner Ausflug. Herzlichen Dank.

Christa Ankele

Bericht der Seniorengymnastikgruppe 2016

Die Seniorengymnastikgruppe wurde im Jahr 2001 gegründet und besteht nun seit über 15 Jahren. Nach Umzügen von der Realschule ins Paul-Schneider-Haus sind wir seit Januar 2015 im neuen Gymnastikraum im “Rädle“, der für unser Übungsprogramm ideal ist. Der Kern der Gruppe ist seit der ersten Stunde dabei. Dazu gehört auch unsere Übungsleiterin Frau Marie-Luise Burghoff. Unter Ihrer Leitung bilden Übungen aus der Rückenschule die Grundlage unseres Programms. Es werden mit und ohne Handgeräte und flotter Musik Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit, Koordination und das Gleichgewicht trainiert, ideal für die Gesundheit und persönliche Fitness von Senioren. Außerdem bietet das“Rädle“ nach der Gymnastik die Möglichkeit für eine kurze Einkehr, was von den meisten Teilnehmern gerne angenommen wird.

Treffpunkt ist donnerstags im „Rädle“ von 19 – 20 Uhr.
Interessierte, ab ca. 60 Jahren, sind gerne willkommen.
Ansprechpartner ist Manfred Euchner, Tel. 51914.

Manfred Euchner

Bericht der Männergymnastikgruppe 2016

Rund um das Lautertal : Hayingen - Indelhausen

Mit dem Sommerferienbeginn machte die Dienstagsgruppe einen mehrtägigen Ausflug mit ihren Mountainbikes. Am Freitag fuhr die Vorhut (Erich, Karl, Roget, Jörg, Helmut und Oswald) auf die Alb zum ehemaligen Truppenübungsplatz in Münsingen und schaute diesen etwas genauer an. Am Nachmittag setzten sie die Fahrt ins Lautertal nach Hayingen/Indelhausen fort. Am Samstag kamen Reinhard und Jürgen dazu. Gemeinsam fuhren wir die Drei – Tälertour Lauter – Donau – Ach. Dazwischen besuchten wir noch das Kloster Obermachtal. Am Sonntag ging die Tour über die Rieder Mühle, an Ehingen (Donau) über Lauterach zurück nach Hayingen/Indelhausen. Nachmittags mussten wir eine größere Pause einlegen, da es wolkenbruchartig angefangen hatte zu regnen (schütten). Montags war wieder das schönste Wetter und die Tour unserer Rückreise führte über den Hohenstein, Gomadingen und die Münsinger Alb zurück nach Reichenbach. Es war wieder ein gelungener Ausflug und alle Beteiligten kamen gesund zurück.

Die Männergymnastikgruppe (DG) trifft sich jeden Dienstag von 20.40 – 22.10 Uhr in der Schulsporthalle. Fitnessleiter ist Erich Schmalz.

Jürgen Fischer

Bericht der Mountainbike-Abteilung 2016

Traditionell begann die MTB-Abteilung das Jahr mit der Fackelwanderung am 6. Januar. Nach einer kleinen Stärkung mit Glühwein und Punsch am Rädle wanderten die Biker mit ihren Frauen über das Reichenbachtal nach Lichtenwald in die Gaststätte Panorama. Dort wurde gut gespeist und wir konnten die Gutscheine vom vergangenen Jahr für die Unterstützung des Halbmarathons einlösen. Mit Fackeln ausgestattet ging es über das Naturfreundehaus zurück.

Zum Saisonauftakt von 27. März bis 3. April haben Andreas Wahl und Andreas Wolff wieder am "BIKE Warm up" in Alicante teilgenommen, eine Art Trainingslager mit Gruppen in verschiedenen Leistungslevels und tollem Rahmenprogramm.

Die Organisatoren des Lichtenwalder Halbmarathons konnten am 16. April auch wieder auf die Gruppe zählen. Die Radler passten auf, dass die Läufer die richtige Strecke nahmen und sich auf dem Schurwald nicht verliefen.
Am selben Tag hat Wolfgang Trick das Schönbuch Focus Race gefahren.

Für die Biker und ihre Familien haben Andrè und Heike Wolf ihren Garten am 30. April zu Verfügung gestellt und ein schönes Grillfest organisiert. Bis lang in die Nacht wurde in geselliger Runde am Lagerfeuer gefeiert.

Vier Biker (Bernd Laukenmann, Manfred Poschmann, Ralf Butterweck, Andreas Wahl) haben unser Vereinsmitglied und Organisator des Stuttgarter CRAFT Women`s Run, Albrecht Röder, am Samstag, 4. Juni als Begleitfahrer unterstützt.

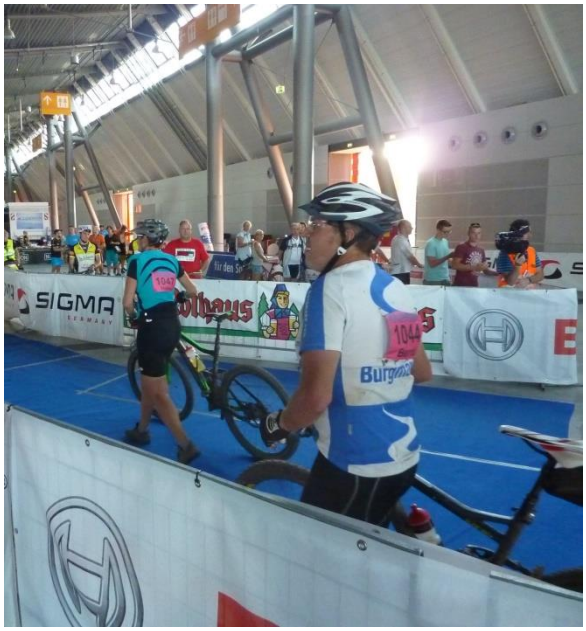
Am 11. Juni haben sich Marc Sommer, Wolfgang Trick, Andre Wolf, Herbert Maile, Jürgen Ahl und Michael Bischof einer Leistungsprobe der besonderen Art gestellt.
Mit dem Stoneman Miriquidi (Dunkelwald) im Erzgebige habe Sie innerhalb von 14 Stunden, davon 11 ½ Stunden im Sattel, 165 Kilometer und 4500 Höhenmeter Mountainbikestrecke gefahren.

Das Highlight des Jahres war natürlich wieder die Alpenüberquerung vom 16. bis 22. Juli. Wolfgang Trick, Jürgen Ahl, Herbert Maile, Andre Wolf, und Michael Bischof fuhren in einer Woche von Goldrain im Vintschgau über Walburg, Vermiglia, den Passo Gavia, Altidentro und das Stilfser Joch eine Rundtour um das Ortler Massiv. Die Bilanz lautete: In 5 ½ Tagen 321 Kilometer und 10595 Höhenmeter.

Die abwechslungsreiche Landschaft, von mediterranem bis hochalpinem Gelände mit herrlichen, aber teilweise auch sehr ruppigen Trails, hat alle auf Ihre Kosten kommen lassen. Auf dem Bocchetta di Forcola hatten unsere Biker plötzlich Gegenverkehr von hunderten Teilnehmern der BIKE Transalp. Weder diese große Gruppe, noch ein defektes Laufrad, kaputte Pedale und ein verbogenes Schaltwerk konnte die MTB-Truppe lang aufhalten. Bei einem angesagten Wetterumschwung galt dann aber das Motte „Safety first“ und so wurde auf die letzte Etappe, das 3200 Meter hohe Madritschjoch, verzichtet. Wohlbehalten konnten alle wieder in Goldrain ihr Quartier beziehen und die Tour beenden. Vielen Dank an den perfekten Organisator Wolfgang Trick.
Kurz darauf hat Robert Rogan das Madritschjoch erklommen und Wolfgang Trick hat, wie immer, noch genug Kraft gehabt und mit Bikern aus Kirchheim die letztjährige Monte Blanc Umrundung durchgeführt.

Am „Focus 24h Race“ von Stuttgart, ein 24-Stunden-MTB-Rennen, haben dieses Jahr Heike Wolf und Bernd Laukenmann als Einzelstarter bewiesen, dass Leistung über 24 Stunden abgerufen werden kann. Dank gutem Trainingstand und sehr guter Unterstützung der Ehepartner konnten Bernd 48 und Heike 46 Runden à 7,5 Kilometer und 75 Höhenmeter (was ca. 350 km und 3500 hm entspricht) zurücklegen.
Selbst ein Gewitter konnte die 2 Biker nur 90 Minuten stoppen. Als Belohnung erreichte Heike den ersten Platz bei den Frauen. Bernd konnte das Rennen unter den ersten 10 in seiner Klasse abschließen. Herzlichen Glückwunsch Euch Beiden!

Fotos: Familie Wolf



Die Fuchsjagd war in diesem Jahr eine herausragende Veranstaltung und die zahlreichen Teilnehmer wurden bei sonnig-kaltem Wetter von den Füchsen über den Stumpenhof, das Remstal und den Schurwald auf abwechslungsreichen Wegen und ab dem 1. Ziel, wunderbaren Trails und versteckten Wegen in das Reichenbachtal gelockt. Die zeilnehmenden Radballer konnten dieses Mal von den MTB'lern in Schach gehalten werden. Herzlichen Dank an die Füchse Ralf und Marius Butterweck und Manfred Poschmann für die tolle Organisation. Wir freuen uns schon auf die kommende Jagd.

Den Jahresabschluss haben wir traditionell mit der Abschlussfahrt am 31. Dezember zum Restaurant Sommerberg in Schopfloch und über den Neidlinger Wasserfall wieder zurück nach Reichenbach begangen. Das Essen und die Kuchen waren wieder die Strapazen wert.

Das ganze Jahr hindurch wurde samstags um 13.30 Uhr trainiert. Während der Sommerzeit bis in den späten Herbst auch mittwochs um 18 Uhr. Samstags ist die Einkehr bei Kaffee und Kuchen ein fester Bestandteil.

Die zweite Gruppe wurde durch Manfred Poschmann vertreten, jedoch könnte er zahlreichen Zulauf vertragen. Gerne kümmert er sich um die individuellen Anforderungen der Teilnehmer.

Außerdem beteiligte sich die Gruppe aktiv am Vereinsleben. Bei Festen, und Altpapiersammlungen wurde mitgeholfen. Auch der Dienst im Rädle wurde besetzt. Hier bedankt sich die Gruppe ganz herzlich bei Christel Petz, die federführend für die Biker das Kochen im vergangenen Jahr übernommen hat. Nur durch ihre Erfahrung und Anleitung war das Stemmen des Dienstes kein Problem für die Helfer.

Michael Bischof

Bericht der Radball-Abteilung 2016

Hendrik Höger und Andreas Rück beim Rädle Cup in Reichenbach

Die Radballer vom RSV lassen den Ball laufen …
Nach den erfolgreichen vergangenen Jahren können die Radballer vom RSV Reichenbach an die Erfolge anknüpfen.
Im Nachwuchsbereich sicherte sich die Mannschaft Granidis/Kayser den Baden-Württembergischen Meistertitel und feierte mit dem 3.Platz bei der Deutschen Meisterschaft einen riesen Erfolg.
Philipp Regner und Daniel Fischer konnten das Training der letzten Jahre einsetzen und schafften den Aufstieg in die U19 Oberliga. Insgesamt erreichten die Nachwuchsmannschaften tolle Plätze in den Tabellen.
Timo Michel und Tom Gewand erspielten sich den 2.Platz in der Bezirksliga und sicherten sich bei den Aufstiegsspielen in Reichenbach den Aufstieg in die Landesliga.
Reichenbach 1 mit Höger/Rück erspielte nach einer sehr erfolgreichen Saison und einem gelungenem Heimspieltag den 3.Platz in der 2.Bundesliga und trat die Reise nach Groskoschen zu den Aufstiegsspielen zur 1.Bundesliga an.

Unser 5er Bundesliga-Team musste nach dem Klassenerhalt im vergangenen Jahr leider den Abstieg hinnehmen und versucht natürlich den Wiederaufstieg in das 5er – Oberhaus.

Unser Radballnachwuchs vom RSV Reichenbach

Der RSV Reichenbach ist mit den 19 Mannschaften im Spielbetrieb unter den Topvereinen in Baden-Württemberg.
Ein sportlich erfolgreiches Jahr 2016 ging zu Ende und die Abteilung Radball hofft nun, dass man die Erfolge im Jahr 2017 fortführen kann. Ein Dank geht auch an die vielen Zuschauer, die regelmäßig in die Schulsporthalle kommen!

Hendrik Höger